



München, 14.05.2019

Digitales Klassenzimmer: Eigene Haushaltsmittel bereitstellen

Haushaltssprecher Güller: Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte nicht im Regen stehen lassen

Die SPD-Landtagsfraktion fordert die Staatsregierung auf, ihr Förderprogramm für die digitale Bildung an den bayerischen Schulen unverzüglich wieder aufzunehmen und hat einen entsprechenden **Änderungsantrag** für die heute beginnenden Haushaltberatungen vorgelegt. "Der Freistaat muss hier auch eigenes Geld in die Hand nehmen, damit das Förderprogramm unverzüglich fortgesetzt werden kann. In dieser wichtigen Frage darf man sich nicht nur auf die Gelder vom Bund verlassen", erklärt der haushaltspolitische Sprecher **Harald Güller**. "Ich fordere die Staatsregierung auf, endlich für Klarheit zu sorgen. Nur so können auch die Landkreise, Städte und Gemeinden wieder planen."

Der plötzliche Stopp der bayerischen Fördergelder sei ein absolut falsches Zeichen gewesen, unterstreicht Güller. "Die digitale Bildung unserer Schülerinnen und Schüler ist eine der wichtigsten schulischen Aufgaben, die wir derzeit zu bewältigen haben."

Die bildungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion **Margit Wild** ergänzt, wie wichtig in diesem Zusammenhang IT-Fachkräfte sind: "Die Einrichtung und Wartung der Geräte darf nicht an den Lehrerinnen und Lehrern hängenbleiben. Dafür muss es ausgewiesene Fachkräfte geben. Außerdem benötigen die Lehrkräfte entsprechende Fortbildungen und der Lehrplan muss angepasst werden."